

Camcopter® S-100 auf Erfolgskurs

Dauereinsatz: Unbemannter Helikopter erfreut sich großer Beliebtheit

Die bahnbrechende autonome Flugsteuerung und die einzigartigen Leistungsdaten des innovativen Camcopter® S-100 machen den unbemannten High-Tech Helikopter zum Verkaufsschlager von Schiebel.

WIENER NEUSTADT. Seit 1994 befasst sich Schiebel mit der Entwicklung von unbemannten Helikoptern und brachte Anfang 2000 das Camcopter® 5.1 UAV System auf den Markt. 2005 wurde der technisch völlig neu konzipierte Camcopter® S-100 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die bahnbrechende autonome Flugsteuerung und die einzigartigen Leistungsdaten dieses innovativen High-Tech Helikopters überzeugten. Das große internationale Interesse am Camcopter® S-100 führte zum



Hans Georg Schiebel ist stolz auf den Camcopter® S-100.

Bau einer neuen Produktionsstätte in Wiener Neustadt. Das Werk widmet sich lediglich der Forschung und Entwicklung des Camcopter® S-100 und das ziemlich erfolgreich. „Der Camcopter® S-100 ist neben den Vereinigten Arabischen Emiraten in mehreren asiatischen Ländern wie auch in Nordafrika

bereits im Einsatz. Zusätzlich wird der Camcopter® S-100 momentan von verschiedenen europäischen Marinen aktiv erprobt. Auch in Afghanistan wurde der Camcopter® S-100 bereits im Rahmen des UN-Mandates zur Friedenserhaltung eingesetzt“, erläutert Hans Georg Schiebel, Vorstand der Schiebel Industries AG

Der Grund für den Erfolg des Camcopter® S-100: Gegenüber dem Flächenflugzeug hat der Hubschrauber den Vorteil, keine Start- und Landebahnen zu benötigen. Er kann problemlos in Bereiche wie enge Täler oder Häuserfluchten einfliegen. Weiters kann er durch seine Hover-Fähigkeit an bestimmten Stellen einfach in der Luft „stehen bleiben“ und eignet sich deswegen als optimale Plattform für punktgenaue Beobachtung wie Pipelineüberwachung, Verkehrsüberwachung, Grenzschutz und aktuell Schutz gegen Piraterie.



Fördermittel für den Schiebel Camcopter

Projektlaufzeit:

13. Juli 2004 bis 31.12.2007

Projektgesamtkosten:

6.750.000 Euro

Förderstellen:

1.010.000 Euro



- www.zukunfteuropa.at zu Europa im Allgemeinen
- 0800-22 11 11 Europatelefon
- www.europarl.at zu den Wahlen zum Europaparlament
Entgeltliche Einschaltung